

Unterrichtung

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Burtscheid am Freitag, den 30.07.2010, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Burtscheid

Ortsbürgermeister Hannemann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat einstimmig, TOP 2 als TOP 4 zu behandeln. Danach ergab sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung:

I. Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sanierung Glockenturm – Vergabe der Leistungen
3. Informationen
4. Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Burtscheid „Aufm Fröhling“

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es war nichts zu protokollieren.

Zu TOP 2: Sanierung Glockenturm – Vergabe der Leistungen

Ortsbürgermeister Hannemann teilte mit, dass die Finanzierung für die Maßnahme inzwischen gesichert sei. Die Mehrkosten gegenüber der bisherigen Finanzierung werden aus einem internen Kredit von der Jagdgenossenschaft gedeckt. Es seien 3 Gewerke zu vergeben.

Aufgrund der Ausschreibung wurden die Arbeiten wie folgt vergeben:

1. Malerarbeiten an die Fa. Farben Gerhard, Thalfang zum Angebotspreis von 6.997,50 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

2. Dachdeckerarbeiten an die Fa. Bedachungen Kaup, Hermeskeil zum Angebotspreis von 2.508,17 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3. Schreinerarbeiten an die Fa. Olaf Hannemann, Burtscheid zum Angebotspreis von

3.758,02 €.

Den Vorsitz bei der Vergabe führte der Beigeordnete Gethmann, da Ortsbürgermeister Hannemann gem. § 22 GemO ausgeschlossen war.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Informationen

Der Ortsbürgermeister informierte über folgende Angelegenheiten:

- Sanierung der K 110/ K 111
- Reparatur Spielplatzgeräte
- Anstrich Bürgerhaus
- Waldbegehung mit dem Revierförster

Zu TOP 4: Erlass einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Burtscheid „Aufm Fröhling“

Ortsbürgermeister Hannemann erklärte den Anwesenden, dass das Planungsbüro Högner in Minheim den Satzungsentwurf einschließlich Begründung für die Teilflächen des Grundstückes Gemarkung Burtscheid, Flur 5, Flurstück Nr. 34/2 erstellt habe.

Heute sei über die Anregungen und Bedenken im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB zu beraten und entscheiden.

Folgende Stellungnahmen und Anregungen sind eingegangen:

1. BEHÖRDEN UND TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE / NACHBARGEMEINDEN

| Nr. | Stellungnahme | Erklärung /Kommentierung | Beschluss | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|--------------------------|---|----------------------------|-------------------|--|--|--|--|----------|-----------|----------|-------------|----------|-------------------|
| 3 | Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord; Regionalstelle Gewerbeaufsicht; Ostallee 31; 54290 Trier, E-Mail vom 02.06.2010 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Gegen das o.g. Planvorhaben bestehen von meiner Seite keine Einwände. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Landesamt für Geologie und Bergbau, Rheinland-Pfalz, Emy-Roeder-Str. 5, 55129 Mainz, Fax vom 14.06.2010 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Bergbau / Altbergbau: keine Einwände Boden und Baugrund – allgemein: keine Einwände Boden und Baugrund – mineralische Rohstoffe: keine Einwände | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich | | | | | | | | | | | | |
| 7 | Industrie- und; Handelskammer; Herzogenbuscher Straße; 54292 Trier, Schreiben vom 06.07.2010 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Im Hinblick auf die geplante Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Burtscheid für das Gebiet „Aufm Fröhling“ bestehen seitens der Industrie- und Handelskammer Trier keine Anregungen oder Bedenken. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich | | | | | | | | | | | | |
| 8 | Vermessungs- und Katasteramt Birkenfeld, Schneewiesenstraße 24, 55765 Birkenfeld, Schreiben vom 24.06.2010 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Zur o.g. Bauleitplanung sind von uns zu vertretende Belange nicht zu berücksichtigen. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich | | | | | | | | | | | | |
| 9 | DLR Mosel, Görresstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues, Schreiben vom 11.06.2010 | | | | | | | | | | | | | | |
| | aus flurbereinigungstechnischer Sicht bestehen gegen die geplante Satzung der Ortsgemeinde Burtscheid zur Ergänzung der im Zusammenhang bebauten Ortslage im Teilbereich "Aufm Fröhling" keine Bedenken. Wir weisen ergänzend auf folgende Punkte hin: <ul style="list-style-type: none"> • Das von der Ergänzungssatzung betroffene Flurstück Flur 5 Nr. 34/2 wurde auf Wunsch der Eigentümer im Zusammenlegungsplan Burtscheid aufgeteilt. Aus dem nordwestlichen Teil entstand das neue Flurstück Flur 11 Nr. 122/1 mit einer Gesamtbreite von 25,89 m (siehe Anlage). Wir schlagen vor, diese neue Grenze bei der Bauflächenabgrenzung zu berücksichtigen • Der Zusammenlegungsplan Burtscheid wurde den beteiligten Grundstückseigentümern am 24.03.2010 bekannt gegeben. Es besteht noch keine Rechtskraft. Änderungen sind daher möglich, in diesem Bereich jedoch nicht zu erwarten. Die Berichtigung von Grundbuch und Kataster ist noch nicht erfolgt. | | Der Zusammenlegungsplan des DLR wird als Planungsgrundlage für die Satzung genommen. Die Bezeichnungen der Fluren und Flurstücksnummern ist entsprechend in der Begründung anzupassen. Zur besseren Nachvollziehbarkeit ist in der Begründung eine Karte mit den alten Katasterdarstellungen einzufügen. | | | | | | | | | | | | |
| | | | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="6">Abstimmungsergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>6</u></td> <td><u>Ja</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Nein</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Enthaltung</u></td> </tr> </tbody> </table> | Abstimmungsergebnis | | | | | | <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> |
| Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | | | | | | | | | | |

| 10 | Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54504 Wittlich, Schreiben vom 15.07.2010 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|--|---------------------|----------|-------------------|--|--|--|----------|-----------|----------|-------------|----------|-------------------|---------------------|--|--|--|--|--|----------|-----------|----------|-------------|----------|-------------------|---------------------|--|--|--|--|--|----------|-----------|----------|-------------|----------|-------------------|
| <p>Zum Erlass der v. g. Satzung teilen wir Ihnen nachstehend folgende Anregungen mit: Die Verlagerung der Kompensationspflichten auf private Grünflächen ist nicht akzeptabel, da die Gemeinde letztendlich den Planungswillen zur Ausweisung entsprechender Bauflächen mit Aufstellung der Satzung dokumentiert und daher für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen verantwortlich ist.</p> <p>Für die geplante Flächenextensivierung auf der Fläche A 1 sind Mahdzeitpunkte vorzusehen.</p> <p>Da es sich bei der Ausgleichsfläche A 1 um eine Fläche im Außenbereich handelt, sind Weidezäune sowie offene Einfriedungen von Grundstücken im Außenbereich, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, baugenehmigungsfrei. Ansonsten bedürfen Einfriedungen der Baugenehmigung. Der Hinweis zur Zaunanlage im Rahmen der Festsetzung der Ausgleichsmaßnahme A 1 sollte entfallen oder im Hinblick auf die rechtlichen Anforderungen geändert werden.</p> | <p>Bei der Ausweisung der Ausgleichsflächen greift die Ortsgemeinde auf den § 1 a (3), Satz 2 BauGB und das Verursacherprinzip gem. § 15 (4) BNatSchG zurück, bei dem der tatsächlich in Natur und Landschaft Eingreifende, den Eingriff auf eignen Flächen ausgleichen kann. Daher sieht die Ortsgemeinde es auch als gerechtfertigt an, den Nachweis der rechtlichen Sicherung an den Bauantrag zu koppeln.</p> | <p>Die Anregungen werden zurückgewiesen, die Darstellungen und Festsetzungen der Satzung bleiben unverändert.</p> <table border="1" data-bbox="1686 359 2152 435"> <thead> <tr> <th colspan="6">Abstimmungsergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>6</u></td> <td><u>Ja</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Nein</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Enthaltung</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Anregung wird aufgegriffen, die Textfestsetzung 3.3, 2. Spiegelstrich wird wie folgt ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die gehölzfreien Zwischenräume sind als Extensivgrünland max. 2-mal im Jahr (<i>frühestens am 15. Juni</i>) zu mähen <table border="1" data-bbox="1686 930 2152 1007"> <thead> <tr> <th colspan="6">Abstimmungsergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>6</u></td> <td><u>Ja</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Nein</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Enthaltung</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Anregung wird aufgegriffen, die Textfestsetzung 3.3, 3. Spiegelstrich wird gestrichen.</p> <table border="1" data-bbox="1686 1182 2152 1259"> <thead> <tr> <th colspan="6">Abstimmungsergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><u>6</u></td> <td><u>Ja</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Nein</u></td> <td><u>0</u></td> <td><u>Enthaltung</u></td> </tr> </tbody> </table> | Abstimmungsergebnis | | | | | | <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | Abstimmungsergebnis | | | | | | <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | Abstimmungsergebnis | | | | | | <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> |
| Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <u>6</u> | <u>Ja</u> | <u>0</u> | <u>Nein</u> | <u>0</u> | <u>Enthaltung</u> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | |
|-----------|--|--------------|-----------------------------|
| 11 | <i>Rheinisches Landesmuseum, Weimarer Allee 1, 54290 Trier, Schreiben vom 18.06.2010</i> | | |
| | <p>Unter Bezugnahme auf obiges Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass uns innerhalb des Planungsgebietes keine archäologischen Kulturdenkmäler bekannt geworden sind. Unsere Stellungnahme betrifft ausschließlich die Belange der Archäologischen Denkmalpflege (Direktion Landesarchäologie). Soweit von der Maßnahme Bau- und Kulturdenkmäler oder erdgeschichtliche Denkmäler (Fossilien) betroffen sind, müssen zusätzlich die Direktion Landesdenkmalpflege (Schillerstraße 44 - Erthaler Hof, 55116 Mainz) oder die Direktion Landesarchäologie Erdgeschichte (Große Langgasse 29, 55116 Mainz) beteiligt werden.</p> <p>Bei zu erwartenden Erdbewegungen werden erfahrungsgemäß oft archäologische Denkmäler angeschnitten und aus Unkenntnis zerstört. Unabhängig von oben gegebenenfalls aufgeführten Auflagen bitten wir darum, Bauherren und eingesetzte Firmen auf die Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) hinzuweisen. Danach sind zutage kommende Funde (z.B. Mauern, Erdverfärbungen, Ziegel, Scherben, Münzen usw.) unverzüglich zu melden (§ 17 DSchG).</p> <p>Die Fachbehörde der Archäologischen Denkmalpflege für die Kreise Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Bitburg-Prüm, Daun und Trier-Saarburg sowie für die Stadt Trier ist die Direktion Archäologie Trier (Rheinisches Landesmuseum Trier, Weimarer Allee 1, 54290 Trier) und jederzeit unter Telefon 0651/9774-0 oder Fax 0651/9774-222 zu erreichen.</p> | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 12 | <i>Landwirtschaftskammer RLP, Außenstelle Trier, Gartenfeldstraße 12 a, 54295 Trier, Schreiben vom 09.06.2010</i> | | |
| | Gegen die o. g. Planungen bestehen aus landwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 13 | <i>Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH, Polcher Str. 15-19, 56727 Mayen, E-Mail vom 27.05.2010</i> | | |
| | Wir danken Ihnen für die Mitteilung Ihrer Planungsabsichten. Gegen die o. a. Planung haben wir keine Bedenken. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 15 | <i>Planungsgemeinschaft; Region Trier; Deworastraße 8; 54290 Trier, Schreiben vom 06.07.2010</i> | | |
| | für die Beteiligung an o. a. Satzungsverfahren bedanken wir uns. Wir halten die Satzung in dem vorgesehenen Geltungsbereich nicht für glücklich, denn sie führt zugunsten eines Einzelvorhabens zu einer weiteren Ausuferung des südöstlichen Ortsrandes von Burtscheid in einer ohnehin städtebaulich schon schwierigen Situation. Der Geltungsbereich der Satzung berührt zudem landwirtschaftliche Vorranggebiete nach dem noch verbindlichen Regionalen Raumordnungsplan 1985/95 sowie Vorbehaltsgebiete für Erholung und Fremdenverkehr und für das Landschaftsbild nach dem Entwurf des in der Neuaufstellung befindlichen neuen Regionalplans. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |

| | | | |
|-----------|---|--|-----------------------------|
| | Aufgrund des geringen räumlichen Umfangs des Geltungsbereiches der Satzung mit nur einem Baugrundstück stellen wir diesbezügliche regionalplanerische Bedenken insgesamt jedoch zurück. | | |
| 16 | <i>RWE Rheinland Westfalen Netz AG, Netzregion Südwest, Eurener Straße 33, 54294 Trier, Schreiben vom 15.06.2010</i> | | |
| | als Anlage erhalten Sie eine Kopie unseres Netzbestandsplanes. Wie hieraus ersichtlich, betreiben wir in diesem Bereich keine Versorgungsleitungen. Die elektrische Versorgung der zur Ansiedlung kommenden Kunden erfolgt aus dem bestehenden Niederspannungsnetz. Sollte die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage gewünscht werden, ist eine Verlängerung des bestehenden Kabelnetzes erforderlich. Hierfür bitten wir dann einen entsprechenden Versorgungstreifen vorzusehen. Werden unsere Belange in diesem Sinne beachtet, dann bestehen aus unserer Sicht gegen Ihre weiteren Planungen keine Bedenken. Wir bitten Sie uns zu gegebener Zeit eine Kopie des rechtskräftigen Bebauungsplanes zur Projektierung eines geeigneten Versorgungsnetzes, einschließlich einer Straßen- und Wegebeleuchtung, zur Verfügung zu stellen. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 17 | <i>Landesbetrieb Mobilität, Dasbachstr. 15 c, 54292 Trier, Schreiben vom 07.06.2010</i> | | |
| | Gegen die Satzung bestehen aus straßenrechtlicher Sicht keine Bedenken. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 18 | <i>Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, REWAB, Deworastraße 8, 54290, Schreiben vom 28.06.2010</i> | | |
| | Im Planungs-Bereich sind keine Altablagerungen, Rüstungsaltsstandorte, militärische Altstandorte oder gewerblich-industrielle Altstandorte kartiert. Sollten bei Baumaßnahmen Abfälle (z. B. Bauschutt, Hausmüll etc.) angetroffen werden oder sich sonstige Hinweise (z. B. geruchliche / visuelle Auffälligkeiten) ergeben, ist die SGD Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz Trier umgehend zu informieren. Gegen die Ergänzungssatzung bestehen keine Einwendungen. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 19 | <i>Wehrbereichsverwaltung West; Außenstelle Wiesbaden; Moltkering 9; 65189 Wiesbaden, Schreiben vom 24.06.2010</i> | | |
| | Gegen das o. a. Vorhaben bestehen keine Bedenken. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 20 | <i>Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung ; Niederlassung Trier, Postfach 3410, 54224 Trier, Schreiben vom 17.06.2010</i> | | |
| | Im Bereich der aufgeführten Maßnahmen befinden sich keine Liegenschaften des Landes, des Bundes und der Gaststreitkräfte, die vom Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Trier zu betreuen sind. | Zur Kenntnis, die entsprechenden Stellen wurden beteiligt. | kein Beschluss erforderlich |

| | | | |
|-----------|---|--------------|-----------------------------|
| | Ich weise Sie darauf hin, dass die Wehrbereichsverwaltung West – Außenstelle Wiesbaden, Moltkering 9, 65189 Wiesbaden; sowie der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, Niederlassung Landau, Abt. Pipeline Maßnahmen, Postfach 1340, 76803 Landau, soweit sie von der Maßnahme betroffen, von Ihnen zur Stellungnahme aufzufordern sind. | | |
| 22 | <i>Fachbereich Kommunale Betriebe, im Hause, Schreiben vom 21.06.2010</i> | | |
| | Zu unserer Stellungnahme vom 07.12.2009 ergeben sich keine grundlegend abweichenden Ausführungen. Soweit keine Fortsetzung der Bebauung in diesem Bereich geplant ist, könnte grundsätzlich auf die Verlegung von Hauptleitungen verzichtet werden, so dass die Verlegung von Grundstücksanschlussleitungen aus ausreichend anzusehen ist. Sollte jedoch auch eine spätere Bebauung des gegenüberliegenden Grundstücks Nr. 37/2 in Erwägung gezogen werden, sollte die Hauptwasserleitung und der Hauptkanal bis in diesen Bereich verlängert werden. Hier käme in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Burtscheid der Abschluss entsprechender Ablöseverträge in Betracht. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |
| 24 | <i>Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Postfach 1264, 54334 Schweich, Schreiben vom 08.06.2010</i> | | |
| | Unsererseits werden keine Anregungen zur Satzung der Ortsgemeinde Burtscheid über die Ergänzung der im Zusammenhang bebauten Ortslage vorgebracht. Wir wünschen bei der weiteren Planung und deren Realisierung viel Erfolg. | zur Kenntnis | kein Beschluss erforderlich |

Das Ratsmitglied Hans-Werner Schmidt war gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Unter Beachtung der vorhergehenden Beschlüsse zu den Anregungen der Behörden beschloss der Ortsgemeinderat die Satzung in der vorgelegten Form. Die Satzung ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Nach erfolgter Beratung wurde dem Entwurf der Ergänzungssatzung über die Ergänzung von Flächen des im Zusammenhang bebauten Ortslagenbereiches „Aufm Fröhling“ zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Das Ratsmitglied Hans-Werner Schmidt war gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

